

Zwei Wechsel an der Spitze: VW Up und Mercedes-Benz SLK

Im März 2012 gab es bei den Neuzulassungen von Personenwagen laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in zwei Segmentgruppen einen Wechsel an der Spitze. Bei den Minis steht jetzt der Volkswagen Up und bei den Sportwagen der Mercedes-Benz SLK an vorderster Stelle. Insgesamt wurden 339 123 Pkw neu zugelassen, 3,4 Prozent mehr als im März 2011.

Nach dem ersten Quartal 2012 zeigt die Zwischenbilanz mit 773 636 Neuwagen ein leicht erhöhtes Ergebnis zum Vorjahr (+1,3 Prozent). 38,4 Prozent der Pkw wurden auf private Halter zugelassen. Der Dieselanteil lag bei 47,9 Prozent. 4020 Fahrzeuge waren mit Hybrid- und 694 mit reinem Elektro-Antrieb ausgerüstet. 3066 Pkw verfügten über einen Gasantrieb. Der durchschnittliche CO₂-Wert sank auf 143,6 g/km.

Die deutschen Automobilhersteller decken 62,8 Prozent des Marktes ab. VW nahm allein 22,3 Prozent für sich in Anspruch (+3,8 Prozent). Mercedes verbuchte ein Plus von +5,7 Prozent, Audi +4,1 Prozent und BMW +2,0 Prozent zum Vorjahr. Porsche konnte die Zulassungen in den ersten drei Monaten des Jahres sogar um +33,8 Prozent steigern.

Renault/Dacia führt trotz einer Einbuße von -5,8 Prozent weiterhin die Zulassungsliste der Importeure an. Auch der Zweitplatzierte Skoda (-1,4 Prozent) hatte einen leichten Rückgang zu verzeichnen. Um weitere Marktanteile gestärkt liegt Hyundai (+20,8 Prozent) auf Rang drei. Auffällig hohe Aufwärtsbewegungen waren nach drei Monaten bei Kia (+67,6 Prozent), Land Rover (+90,8 Prozent) und Lancia (+182,5 Prozent) zu beobachten.

Im Mini-Segment sind die Zulassungen nach der verminderten Nachfrage der beiden vergangenen Jahre gestiegen (+11,2 Prozent). Eine Zunahme ist ebenfalls bei den Geländewagen (+13,9 Prozent) und Utilities (+5,8 Prozent) zu beobachten. Bei den Wohnmobilen setzt sich die Wachstumsdynamik 2012 offensichtlich fort (+33,8 Prozent). In der Oberklasse waren die Neuzulassungen rückläufig (-13,7 Prozent). Die Motorradbranche verbesserte mit über 28 000 Neuzulassungen im März das

Quartalsergebnis des Vorjahres um +1,4 Prozent. Die Nutzfahrzeuge liegen nach drei Monaten auf Vorjahresniveau. Insgesamt wurden bisher 898 000 Kraftfahrzeuge (Kfz) und 58 000 Kfz-Anhänger neu zugelassen.

Mit 1,73 Millionen gebrauchten Pkw gab es +3,8 Prozent mehr Halterwechsel als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Der Nutzfahrzeugbereich ging mit -3,2 Prozent in die Quartalsbilanz ein. Der Motorradmarkt erreichte fast Vorjahresniveau (-0,9 Prozent). Insgesamt wechselten 1,94 Millionen Kfz und 75.000 Kfz-Anhänger den Halter.
(ampnet/Sm)